



Protokoll

Kirchenpflegenversammlung

Mittwoch, 30. August 2023, 19.00 Uhr bis 20.40 Uhr,
Schulhaus Besenbüren

Vorsitz:	Hans Hildbrand, Präsident Kirchengemeindeverband Muri AG und Umgebung	
Protokoll:	Edith Hausherr	
Anwesend gemäss		
Präsenzliste:	21 Mitglieder der 6 Kirchengemeinden 10 Gäste	
Entschuldigt:	KG Beinwil:	Susanne Wiederkehr
	KG Boswil:	Stefan Koch Helen Kronenberg
	KG Merenschwand:	Michael Waser
	KG Muri:	Hans-Peter Frey Erich Richner Thomas Suter
	Seelsorgende:	Stefan Heinzmann
	Pfarrreisekretärinnen:	Gabriella Rudin Monika Brunner

Traktanden:

1. Begrüssung / Gebet / Feststellungen
2. Protokoll der Kirchenpflegenversammlung vom 23. Februar 2023
3. Informationen
 - Karl Scholz, Pastoralraumleiter
 - Hans Hildbrand, Präsident
 - Elisabeth Naumann, Personalverantwortliche
4. Genehmigung Jahresrechnung 2022
5. Genehmigung Budget 2024
6. Termin Kirchenpflegenversammlung 2024: Mittwoch, 28. August 2024, 19.00 Uhr
Ort: Beinwil (Freiamt)
7. Diverses / Umfrage

1. Begrüssung / Gebet / Feststellungen

Bettina Schober, Kirchenpflegepräsidentin von Bünzen, begrüsst die Anwesenden herzlich und lädt alle im Anschluss zur Versammlung zu einem gemütlichen Apéro ein.

Hans Hildbrand, Präsident Kirchgemeindeverband Muri AG und Umgebung, begrüsst die anwesenden Mitglieder der Verbandskirchgemeinden, die Mitarbeitenden und die Gäste herzlich, und übergibt das Wort für ein kurzes Gebet an Karl Scholz, Pastoralraumleiter. Aus dem Gebet werden Wünsche nach einer kurzen, stimmigen und fruchtbaren Versammlung mit guten Entscheiden und Vertrauen darauf, im Pastoralraum zusammen etwas zu erreichen, was allein nicht möglich wäre.

Hans Hildbrand verliest die Entschuldigungen und teilt folgendes mit:

- die Aktuarin Edith Hausherr übernimmt die Protokollführung, die Anwesenheitskontrolle und die Stimmenkontrolle bei Abstimmungen;
- von der Versammlung wird eine Tonaufnahme erstellt;
- die Versammlung ist öffentlich;
- die Einladung zu dieser Versammlung wurde im Pfarrblatt Horizonte Nr. 33/34 vom 10. August 2023 sowie auf der Homepage publiziert und lag auf den Sekretariaten öffentlich auf;
- die detaillierten Unterlagen der Jahresrechnung 2022 wurden allen Kirchgemeinden im Februar 2023 zugestellt;
- die Jahresrechnung 2022 wurde an der Vorstandssitzung vom 7. März 2023 einstimmig genehmigt worden;
- die Traktandenliste wurde an der Vorstandssitzung vom 9. August 2023 einstimmig genehmigt.
- Allen Kirchenpflegemitarbeitern, dem Pastoralraumleiter Karl Scholz und dem Präsidenten der Kontrollstelle Tobias Knecht wurden am 13. August 2023 per Mail die Einladung mit den detaillierten Unterlagen zugestellt;
- Die Stimmrechtskarten wurden wie folgt verteilt:

KG Aristau:	1 Stimme
KG Beinwil:	1 Stimme
KG Boswil:	2 Stimmen
KG Bünzen:	1 Stimme
KG Merenschwand:	2 Stimmen
KG Muri:	4 Stimmen.
- Das Absolute Mehr beträgt sechs Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Präsident mit einem Stichentscheid.

Der Präsident beantragt folgende Traktandenänderung:

5. Genehmigung Budget 2024

5.1. Antrag Kirchgemeinde Merenschwand-Benzenschwil

5.2. Genehmigung Budget 2024 ev. mit Berücksichtigung des Antragsergebnisses.

Die Traktandenliste wird mit der erwähnten Änderung einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll der Kirchenpflegenversammlung vom 23. Februar 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Edith Hausherr mit einem Applaus gedankt.

3. Informationen

Der Präsident Hans Hildbrand erklärt, dass der Austausch von Informationen in unserem Pastoralraum wichtig ist, und bittet die Anwesenden, diese Infos in ihre Kirchgemeinden zu tragen.

Karl Scholz, Pastoralraumleiter, bedankt sich für die Unterstützung, welche die Seelsorgenden, Katechetinnen und Sekretärinnen von den Anwesenden bis jetzt erfahren durften.

Er stellt fest, dass der Pastoralraum und die einzelnen Pfarreien mitten in einem Veränderungsprozess sind, und zwar vor allem auch in Bezug auf die Kultur und den Umgang miteinander.

Karl Scholz hat ein gutes Gefühl, diesen Prozess mit allen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen gut bewältigen zu können und bedankt sich für die materielle, aber auch menschliche Unterstützung der Kirchgemeinden.

Hans Hildbrand, Präsident, stellt das Organigramm, das infolge der neuen Konstituierung entstanden ist, vor. Er weist auf die Einsetzung einer Kerngruppe hin, die wie folgt zusammengesetzt ist:

- Hans Hildbrand, Präsident Kirchgemeindeverband,
- Karl Scholz, Pastoralraumleiter,
- Maria Küng, Finanzverwalterin,
- Lis Naumann, Personalverantwortliche,
- Thomas Kron, Präsident Kirchenpflege Muri,
- Barbara Kaufmann, Leitungsassistentin, (bei Bedarf)

Diese Gruppe trifft sich rund alle zwei Monate zu einem offenen und ehrlichen Austausch. Sie hat keine Entscheidungskompetenz. Die Infos werden lediglich aufgenommen und auf den verschiedenen Ebenen weiterbearbeitet.

Persönlich schätzt Hans Hildbrand die Zusammenarbeit innerhalb dieser Kerngruppe aber auch innerhalb des Vorstandes sehr.

Elisabeth Naumann, Personalverantwortliche, bedankt sich dafür, dass sie in den einzelnen Kirchgemeinden an Kirchenpflege-Sitzungen teilnehmen durfte und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit, wodurch Synergien vermehrt genutzt werden können.

Beim Einstieg in ihren Aufgabenbereich durfte sie den Prozess der Lohnanpassungen weiter mitgestalten und die laufenden Bewerbungsphasen zeigten, dass diese Anpassungen zwar ein grosser, aber auch notwendiger Schritt war.

Weiter erzählt sie aus ihrem Arbeitsalltag, welcher sich sehr vielfältig gestaltet. Es sind dies Ausschreibungen von Stellen, Bewerbungsgespräche, Meetings mit Mitarbeitenden, Sitzungen etc. Zum Beispiel konnte in Zusammenarbeit mit der Kirchenpflege Muri auf den 1. Oktober 2023 ein Hauptsakristan angestellt werden.

Das Ankommen im Pfarrhaus war für Lis Naumann ein Prozess. Es mussten Unsicherheiten abgebaut und Vertrauen aufgebaut werden. Inzwischen läuft es gut und Lis Naumann ist es wichtig, dass alle sich mit Fragen an sie wenden dürfen und diese auch beantwortet werden.

Lis Naumann erklärt weiter, dass es auch Personalwechsel bzw. Weggänge gab, was halt immer auch ein emotionaler Prozess ist. Dank Unterstützung aus verschiedenen Kreisen konnten langjährige Angestellten, die alle einen guten Job gemacht haben, mit Würde und Wertschätzung gehen.

Hans Hildbrand ergänzt, dass gerade im personellen und im finanziellen Bereich Teamarbeit wichtig ist, und dass für die Rekrutierung von Personal eine Plattform entsteht, auf welcher auch die Kirchgemeinden des Pastoralraumes ihre Stellen präsentieren können. Ebenfalls wird Lis Naumann über die News aus dem Pastoralraum regelmässig informieren.

Abschliessend bedankt sich Hans Hildbrand bei Karl Scholz und Lis Naumann auch für den wertschätzenden Umgang mit allen Mitarbeitenden und Engagierten des Pastoralraumes.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2022

Hans Hildbrand erklärt, dass die Unterlagen bekannt und vom Vorstand vorgenehmigt wurden und erteilt das Wort an Maria Küng, Finanzverwalterin.

Maria Küng begrüsst die Anwesenden und erklärt folgende Zahlen zur Jahresrechnung 2022:

Gesamtkosten	Fr.	1'028'700.50
./.. Spezialfinanzierung (Rückerstattung durch KG's)	Fr.	85'457.85
Aufzuteilende Kosten	Fr.	943'242.65
Budgetunterschreitung	Fr.	212'868.50

Minderausgaben:

- Stellenvakanz Seelsorger Pfarrei Merenschwand ab 1. Juni 2020;
- Besoldung Seelsorger temporärer Einsatz 30 % ab 1. November 2021 bis 31. Oktober 2022;
- Weggang von Diakon Francesco Marra per 31. Juli 2022;
- Stellenantritt von Pfarreiseelsorgerin Jessica Zemp erst ab 1. Oktober 2022;
- Weniger Seelsorger-Aushilfen;
- Weniger Firmgruppen bzw. Mindestgruppengrösse wurde eingehalten; d.h. weniger Pensen;
- Minderstunden Besoldung Pastoralraumsekretariat Jugendarbeit/ Religionsunterricht 1.+2. Oberstufe;
- Rückerstattung BVG-Beiträge Arbeitgeber für den Zeitraum 26.6.2019-26.3.2021
- Der budgetierte 4-Wochenkurs des ehemaligen Pastoralraumleiters fand wegen Krankheit nicht statt;
- Weniger Auslagen Erwachsenenbildung: Covid-19 und fehlenden Personalkapazitäten bedingt. Durchgeführt wurden: Geburtskärtchen, Versöhnungswege, Kirchenführungen, Kirche Kunterbunt, Minifest auf Pastoralraumbene, Teilnahme an der Gewerbeausstellung mit der ref. Kirche Muri und Umgebung;
- Religionsunterricht 1. + 2. Oberstufe: Kosteneinsparung mit neuem Konzept ab August 2021 trotz mehreren Teilnehmern.

Mehrausgaben:

- Einsatz eines Gemeindeleiters ad interim vom 1. September 2022 bis 28. Februar 2023 (Mehrstunden);
- Stundenaufwendungen des Pastoralraumleiters Karl Scholz bereits vor Amtsantritt;
- Pensumskorrektur ab 1. August 2022 gemäss Beschluss der Präsidentensitzung vom 19. Juni 2022:
 - Personalverantwortliche neu: 30 % bisher 20 %
 - Leitungsassistentin Barbara Kaufmann neu: 40 % bisher 25 % mit Lohnanpassung Leitung;
- Abrechnung Mehrstunden Jugendarbeiter per 30. September 2022
- Abrechnung auf Stundenbasis: Betreuung Homepage Pastoralraumbene;
- Höhere Prämien für Krankentaggeldversicherung. Diese wurde wegen zu vielen Schadenfällen in der Vergangenheit per 31. Dezember 2021 gekündigt. Mittels Ausschreibung durch einen Broker konnte eine Versicherung gefunden werden, die uns noch übernimmt. Der bisherige Anbieter, die Mobiliar-Versicherung, war der günstigste Anbieter: doppelte Prämie; der teuerste Anbieter verlangte das Fünffache der bisherigen Prämie;
- Personalsuche: Offene Stellen Pastoralraumleiter, HR-Verantwortliche
- Mehrausgaben Jugendarbeit: die Jugendreise nach Sarajewo und Split hatte mehr Teilnehmer und wurde nicht kaufmännisch geplant;
- Weitere Aktivitäten: Jugendgottesdienste, Projekt Brot zum Teilen, Töffliwallfahrt, regelmässige Jugendtreffs.

Nicht budgetierte Einnahmen:

- Rückerstattung Löhne von Dritten: Krankentaggeld Stephan Stadler.

Dies ergibt folgende **Kosten pro Kirchgemeinde ohne Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2022**

Kirchgemeinde:	Sockelbeitrag:	Beitrag nach Kath:	Total:
Aristau	Fr. 11'647.95	Fr. 53'933.35	Fr. 65'581.30
Beinwil	Fr. 11'647.95	Fr. 66'456.90	Fr. 78'104.85
Boswil-Kallern	Fr. 11'647.95	Fr. 142'603.50	Fr. 154'251.45
Bünzen	Fr. 11'647.95	Fr. 70'021.95	Fr. 81'669.90
Merenschwand	Fr. 11'647.95	Fr. 154'761.35	Fr. 166'409.30
Muri	Fr. 11'647.95	Fr. 385'577.90	Fr. 397'225.85
Total	Fr. 69'887.70	Fr. 873'354.95	Fr. 943'242.65

Aus der Versammlung wurden aufgrund der guten Berichterstattung von Maria Küng keine Fragen gestellt.

Der Präsident der Finanzkommission Tobias Knecht erklärt, dass die Finanzverwalterin Maria Küng der Finanzkommission am 30. März 2023 eine bestens dokumentierte Rechnung präsentierte und der daraus resultierende Revisionsbericht allen Anwesenden mit der Versammlungseinladung zugestellt wurde. Nachdem niemand auf das Verlesen des Berichtes besteht, beantragt er der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2022.

Die Jahresrechnung 2022 des Kirchgemeinerverbandes Muri AG und Umgebung wird einstimmig genehmigt.

Tobias Knecht bedankt sich bei Maria Küng für ihre professionelle Rechnungsführung und die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit der Finanzkommission. Dies wird von der Versammlung mit einem Applaus bestätigt.

5. Genehmigung Budget 2024.

5.1. Antrag Kirchgemeinde Merenschwand

Hans Hildbrand erklärt, dass die Kirchgemeinde Merenschwand beantragt, im Budget 2024 die Position 3509.3010.06 «Besoldung Seelsorger temporärer Einsatz» zu streichen, und gibt den anwesenden Vertretern der Kirchenpflege Merenschwand die Gelegenheit diesen Antrag zu begründen.

Vorab erklärt Hans Hildbrand das weitere Vorgehen wie folgt:

- Sollte der Antrag der Kirchgemeinde Merenschwand abgelehnt werden, wird anschliessend über das Budget 2024 ohne Anpassung abgestimmt;
- Sollte der Antrag angenommen werden, wird über das durch Maria Küng vorsorglich neu berechnete Budget (ohne die Kaplan-Stelle) abgestimmt.

Elisabeth Vollenweider erklärt, dass

- in Merenschwand für die Budgetierung von einem hohen Aufwandüberschuss ausgegangen werden muss und die Kirchenpflege bestrebt sei, der Kirchgemeindeversammlung ein ausgeglichenes Budget vorzulegen;
- eine entsprechende Stelle kaum im kommenden Jahr besetzt werden kann;
- die Lohnkosten im Pastoralraum stark gestiegen sind und sich die Kirchenpflege Merenschwand fragt, ob sich der Pastoralraum diese Anstellung überhaupt leisten kann.

Hans Hildbrand erläutert dazu, dass die 50%-Kaplanstelle für 2024 Gesamtkosten von Fr. 63'113.00 ausmachen, welche auf die einzelnen Kirchgemeinden verteilt werden müssten, und eröffnet die Diskussion.

Die Diskussion zeigt auf, dass die hohen Personalkosten im Pastoralraum vor allem auch in Bezug

auf die Budgetierung 2024 allen Kirchgemeinden Sorgen bereitet, jedoch eine gute Seelsorge einen hohen Stellenwert haben soll.

Der Antrag der Kirchgemeinde Merenschwand, im Budget 2024 die Position 3509.3010.06 «Besoldung Seelsorger temporärer Einsatz» zu streichen, wird mit 6 zu 3 Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

5.2. Budget Genehmigung 2024

Zum Einstieg in das eigentliche Budget-Traktandum erklärt Hans Hildbrand, dass die Unterlagen allen fristgerecht zugestellt worden sind, und gibt das Wort für die Erläuterungen des Budgets 2024 an die Finanzverwalterin Maria Küng.

Maria Küng erklärt, dass im Budget sämtliche Eventualitäten enthalten sein müssen, und dass sie lediglich die Protokollführerin der Zahlen sei. Weiter erläutert sie folgendes:

- Alle Anstellungsverträge (inkl. Funktionen) wurden mittels Pensen- und Lohnbandrechner der Landeskirche überprüft und wo nötig angepasst;
- Bei der Katechese entspricht ab Schuljahr 2023/2024 eine Lektion einem Pensum von 4,5 % (bisher 4%), zusätzlich vergütet werden gemäss Berechnungstool der Landeskirche verschiedene schulische und liturgische Sonderleistung sowie allgemeine Katechese-Verantwortung (z.B. Elternabend, Krippenspiele etc.);
- Die Budgetierung basiert auf der Vollbesetzung der Stellen; bei der Katechese übernimmt Irena Bobas neu 100% und für einen Jugendarbeiter/-animator sind 100% und für den Kaplan 50% eingerechnet;
- Die Lohnteuerung wurde mit 3% angenommen, da die Empfehlung der Landeskirche bei der Budgetierung noch ausstehend war;
- Es wurden die aktuellen Sozialversicherungsansätze angenommen;
- Die Erhöhung der Entschädigung der Vorstandsmitglieder (mehr Sitzungen im Vorstand, Kern- und Arbeitsgruppen);
- Die Besoldung der Personalverantwortlichen wird komplett über den Kirchgemeindevorstand abgewickelt und von 30% auf 40% erhöht;
- Die Verrechnung der Kosten für die Finanzverwaltung an die Kirchgemeinde Muri wird von Fr. 10'000.00 auf Fr 25'000.00 erhöht;
- Für die Bearbeitung der PR-Homepage ist ein Pensum von 3% budgetiert;
- Die Besoldung der Leitung Katechese, wurde angepasst, da Irena Bobas u.a. auch die Betreuung der Auszubildenden übernimmt; zusätzlich entlastet Susanne Frick das Katechese-Team bei der Administration;
- Das Firm-Team hat total ein Pensum von 43% und Jessica Zemp für deren Leitung 10%;
- Für die 1. und 2. Oberstufe werden infolge neuem Konzept neu 49,5% (bisher 83,26% budgetiert);
- Die Weiterbildungskosten werden u.a. nach den Pflichtkursen des Bistums budgetiert;
- Beim übrigen Personalaufwand ist eine Steigerung für z.B. Klausurtagungen, Strategietagungen o.ä. budgetiert;
- Die Auslagen in der Erwachsenenbildung sollen weitergeführt werden (Workshops, Kirche kunterbunt, Bibelkurse etc.);
- Ebenfalls die Aktivitäten auf Pastoralraumbene, wie Pfarreiwallfahrt, Karten für Neugeborene mit Einladung zum Familientreffen, Konzerte (Risikoabdeckung der Kosten) etc., Seniorensorge, Jugendarbeit, Jugendreise, Ministrantenanlässe etc.;
- Auf der Einnahmenseite wird eine Lektion des Religionsunterrichtes von Stefan Heinzmann von Aristau zurückerstattet.

Das Budget 2024 zeigt folgende Zahlen:

Gesamtkosten	Fr.	1'494'086.00
./.. Erträge	Fr.	<u>83'816.00</u>
Zu verteilende Kosten	Fr.	1'410'270.00

Kostenverteiler

Sockelbeitrag *	Fr.	99'212.00
Kosten Verteiler Anzahl Katholiken (Stand 31.12.2022)	Fr.	<u>1'311'058.00</u>
Total zu verteilende Kosten	Fr.	1'410'270.00

*Kosten Sockelbeitrag	Budget 2024	Budget 2023	Ist 2022
Rechnungsführung	25'000.00	10'000.00	10'000.00
Vorstandstätigkeit	11'666.00	7'000.00	4'340.00
Revisionskosten	750.00	750.00	450.00
Büromaterial	900.00	900.00	271.45
Drucksachen	2'500.00	2'500.00	1'285.68
Mieten	42'396.00	42'396.00	42'396.00
Unterhalt Homepage	7'500.00	7'500.00	5'052.31
Öffentlichkeitsarbeit	8'500.00	8'500.00	6'092.10
Total	99'212.00	79'546.00	69'887.54

Nachdem aus der Versammlung keine Fragen zum Budget an Maria Küng gestellt werden, stellt Hans Hildbrand fest, dass die unter Traktandum 5.1. geführte Diskussion viele Punkte bereits geklärt hat. Der Präsident appelliert an die Anwesenden, dass dieses Budget mit den Begründungen von Maria Küng auch an den einzelnen Kirchgemeindeversammlungen so vertreten werden kann.

Bruno Niederberger, Kirchenpflege Aristau, wünscht, dass beim Sockelbeitrag, der für die kleinen Kirchgemeinden immer mehr zu einem Problem wird, eine gerechtere Verteilung angestrebt werden soll. Darauf stellt Hans Hildbrand in Aussicht, dass dieses Thema angegangen wird, jedoch dieser Prozess noch etwas Zeit benötigt.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt und auch seitens der Finanzkommission keine Einwände bestehen, wird dem Antrag zur Genehmigung des Budgets 2024 mit 8 zu 2 Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

Der Präsident bedankt sich herzlich für das Vertrauen in den Vorstand und die Finanzverwaltung.

6. Termin Kirchenpflegenversammlung 2024: Mittwoch, 28. August 2024, 19.00 Uhr

Ort: Beinwil (Freiamt)

Hans Hildbrand bedankt sich mit der Präsentation des Logos der Kirchgemeinde Beinwil/Freiamt für das Gastrecht im August 2024 und bittet die Anwesenden, sich den Termin vorzumerken.

In diesem Zusammenhang erklärt der Präsident, dass im Vorstand mit einer neu gestalteten To-do-Liste, welche Termine, Pendenzen und Beschlüsse dokumentiert, gearbeitet wird.

7. Diverses / Umfragen

Hans Hildbrand stellt in Aussicht, dass die Satzungen des Kirchgemeindeverbandes Muri AG und Umgebung überarbeitet werden und dafür zeitnah eine Arbeitsgruppe eingesetzt wird.

Thomas Kron, Kirchenpflege Muri, stellt fest, dass aufgrund der Diskussionen betr. Budget die Zusammenlegung von Kirchgemeinden eher früher als später in Angriff genommen werden muss.

Hans Hildbrand teilt mit, dass seine Vision der Zusammenlegung aller sechs Kirchgemeinden auch darauf zielt, in einem Budget die gesamten Kosten inkl. Liegenschaften aller Pfarreien zu erfassen, und bittet die Anwesenden, diese Diskussion betr. Zusammenlegung der sechs Kirchgemeinden zu führen und so diesen Prozess anzugehen.

Bruno Niederberger, Kirchenpflege Aristau, erklärt, dass die Zusammenlegung von Kirchgemeinden wohl zukunftsorientiert ist und diese vonseiten der Kirchenpflege bzw. des Verbandes kommen sollte, bevor wir dazu von höherer Instanz gezwungen werden.

Karl Scholz, Pastoralraumleiter, bedankt sich für die Annahme des Budgets und freut sich, dass so in den Pfarreien auch eine lebendige Arbeit möglich ist. Er erklärt, dass (obwohl das Ordinariat bereits noch grösser denkt) es organisatorisch und wirtschaftlich für unseren Pastoralraum von Vorteil sein kann, wenn wir auch auf Kirchgemeinde-Ebene noch enger zusammenarbeiten.

Abschliessend bedankt sich der Präsident Hans Hildbrand bei allen Seelsorgenden, Behördenmitgliedern, Verantwortlichen im Pastoralraum und im Kirchgemeindevorstand sowie den Mitarbeitenden für die angenehme Zusammenarbeit. Sie alle tragen ehrenamtlich und engagiert ihren Teil zu einem lebendigen Pastoralraum bei.

Er bedankt sich auch bei Bettina Schober und der Kirchenpflege Bünzen für das Gastrecht in Besenbüren und den Apéro.

Zum Schluss wird den beiden Geburtstags-«Kindern», Lis Naumann und Nicole Macchia mit einem Blumenstrauss, einem gesungenen «Happy Birthday» und einem grossen Applaus gratuliert.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.40 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Vorsitz:

Protokoll:

Hans Hildbrand, Präsident

Edith Hausherr